Rubus dechenii Wirtg. **Dechen-Brombeere**

Bestimmungsrelevante Merkmale:

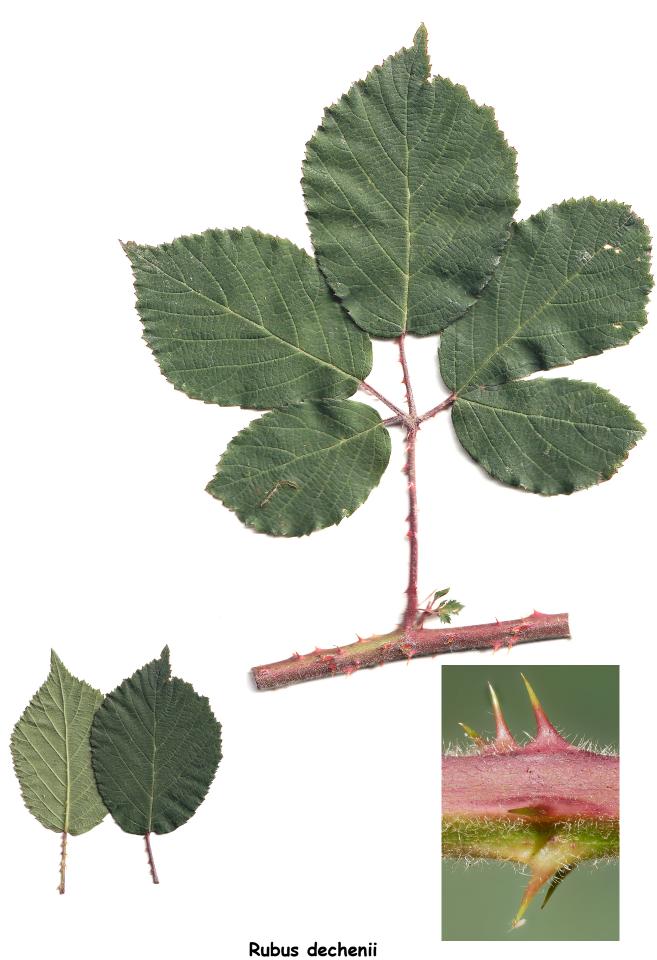
Schössling	- Form:
	- Behaarung: mäßig dichthaarig
	- Stieldrüsen: mit einigen Stieldrüsen
	- Stacheln: 4-6,5 mm lang, schlank, geneigt; zusätzlich mit ungleichmäßig verteilten
	Stachelchen
Blätter	- Blättchenanzahl: deutlich fußförmig (4-)5-zählig
	- Behaarung: oberseits fast kahl, unterseits fühlbar behaart, filzlos
	- Endblättchen: elliptisch bis schwach umgekehrt eiförmig, mit wenig abgesetzter,
	10-15 mm langer Spitze
	- Serratur: mäßig eng, ca. 2 mm tief
	- Seitenblättchen: kürzer als der Blattstiel
	- Blattstiel: mit kräftigen, stark gekrümmten bis hakigen Stacheln
Blütenstand	- Form: oft umfangreich
	- Blätter: oben auf 5-10 cm unbeblättert
	- Achse: filzig und abstehend behaart, stieldrüsig und mit rotfüßigen, ± krummen,
	bis 5 mm langen Stacheln
	- Blütenstiele: 10-20 mm lang, mit kurzer, mehr filziger Behaarung; Stacheln 6-15,
	etwa 2 mm lang, leicht gekrümmt; Stieldrüsen zerstreut, die Behaarung meist etwas überragend
	- Kelch: mit Stiedrüsen und bestachelt
	- Kronblätter: weiß
	- Staubblätter: Antheren kahl
	- Fruchtknoten: kahl, Griffel zuweilen an der Basis etwas rosa

Kurzcharakteristik:

Ähnliche Taxa: R. eifeliensis (oberseits behaarte Blätter, Blütenstandsachse besonders oben auffällig graufilzig zottig; Kelchblätter (fast) unbestachelt

Ökologie und Soziologie: thamno- und nemophile Sippe armer bis mäßig basen- und nährstoffreicher, frischer Lehmböden submontaner Lagen

Verbreitung: Regionalart, auf die Ost- und Moseleifel sowie Luxemburg beschränkt, südlich bis ins Nordpfälzer Bergland, ein Nachweis in Hessen (Stadtallendorf)





Blütenstand



Blütenstandsachse





Blüte Blüte seitlich